



SPD Unterbezirk Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring 19, 65185 Wiesbaden

An das
Wiesbadener Bündnis gegen Rechts
Per E-Mail:

kontakt@wiesbadengegenrechts.de

Wiesbaden, 22. Februar 2011

Wahlprüfsteine des Wiesbadener Bündnisses gegen Rechts /
Ihre Mail-Anfrage vom 15.2.2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Position der Wiesbadener SPD zu den von Ihnen gestellten Fragen ist Ihnen als aufmerksamen Beobachtern oder sogar Akteuren der Stadtpolitik zweifellos bekannt.

Die SPD steht in einer guten antifaschistischen Tradition, der wir uns auch vor Ort verpflichtet fühlen. Eine Zusammenarbeit mit rechtsextremen Gruppen schließt dies aus.

Versuchen solcher Gruppierungen sich in Wiesbaden zu etablieren, treten wir entschieden entgegen. Dies tun wir im Rahmen der geltenden Gesetze und erwarten dies auch von den offiziellen Vertretern der Stadt.

Die SPD setzt in dieser Frage auf ein breites gesellschaftliches Bündnis, das alle gesellschaftlich relevanten Gruppen und Organisationen umschließt.

Die Unterbringung von Flüchtlingen halten wir für angemessen. Wir haben uns in der Vergangenheit gegen die Streichung der Zuschüsse an den Flüchtlingsrat ausgesprochen. Dafür gab es unter Jamaika aber keine Mehrheit.

Mit freundlichen Grüßen

Axel Imholz
Spitzenkandidat der Wiesbadener SPD

PS: Anbei wie gewünscht unser Programm in elektronischer Form.